

Ressort: Finanzen

Deutsche Bank plant radikale Kürzung von Boni-Zahlungen

Frankfurt/Main, 06.01.2013, 16:26 Uhr

GDN - Die Deutsche Bank will offenbar die Boni ihrer Mitarbeiter kräftig kürzen. Im Umfeld der Bank heißt es, Investmentbanker müssten sich darauf einstellen, dass der variable Anteil ihrer Vergütung im Schnitt um 15 bis 20 Prozent kleiner ausfällt, berichtet der "Spiegel" in seiner neuen Ausgabe.

Auch im Privatkundengeschäft, wo Mitarbeiter in der Regel weniger verdienen als im Investmentbanking, sollen die Boni gekürzt werden, allerdings weniger stark. "Der Bonustopf wird kleiner, die fetten Jahre sind vorbei", hieß es in Arbeitnehmerkreisen. An der Ermittlung der Boni ist für 2012 erstmals eine unabhängige Kommission unter der Leitung des früheren BASF-Chefs Jürgen Hambrecht beteiligt, die neue Grundsätze für die Vergütung erarbeitet. Ende Januar sollen erste Ergebnisse vorliegen, berichtet der "Spiegel" weiter. Die Deutsche Bank hatte Mitte Dezember gewarnt, im vierten Quartal würden Sonderposten den Gewinn signifikant drücken. Die Co-Chefs Anshu Jain und Jürgen Fitschen wollen die Bank umbauen, die Kosten senken und etwa 2.000 Stellen streichen. Kurzfristig kostet der Umbau Geld. Zudem stellt sich die Bank auf hohe Lasten aus Rechtsstreitigkeiten ein und wies dafür zuletzt 2,5 Milliarden Euro an Eventualverbindlichkeiten aus – zusätzlich zu Rückstellungen für konkrete Risiken. Schadensersatz fordern beispielsweise Anleger, die sich durch die Manipulation des Libor-Zinses geschädigt fühlen, an der die Deutsche Bank beteiligt gewesen sein soll.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-5303/deutsche-bank-plant-radikale-kuerzung-von-boni-zahlungen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com